

BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt

mit amtlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde

MALSFELD

Jahrgang 13

Donnerstag, den 2. Oktober 1980

Nummer 40

Unser täglich Brot gib uns heute

Ein Besuch im Europäischen Brotmuseum in Mollenfelde

Mitten im Herzen des Kaufunger Waldes - zwischen der Göttinger Schweiz und dem Werratal - liegt das Brotmuseum in einer zauberhaften Landschaft, dort, wo die Welt aufzuhören scheint. Rundum nur Felder, Wälder, Einsamkeit und Himmel. Und doch haben bisher schon über eine halbe Million Besucher aus aller Welt den Weg ins Europäische Brotmuseum in Mollenfelde gefunden. In 14 Räumen sind mehrere tausend Stücke ausgestellt, die 30 verschiedene Themen umfassen. So zum Beispiel „Historisches Brot und Brot im religiösen Brauchtum“, „Brotzeichen und Brotstempel von der Antike bis zur Gegenwart“, „Brot in der bäuerlichen Kultur“, „Zunftzeichen“, „Zunftgeräte“, „Holzbackmodel aus fünf Jahrhunderten“ und „Brot in Literatur, Dichtung und Wissenschaft“, um nur einige zu nennen. Dazu gehört ein 5 000 qm großes Freigelände, auf dem eine Bockwindmühle von 1812, alte Bäckerlieferwagen, die noch von Pferden gezogen wurden, Mühlsteine, ein gemauerter Backofen aus dem Jahre 1607 und eine Bäcker-Taufe zu bewundern sind. In diesen historischen „Taufgalgen“ wurden die Bäcker eingesperrt und unter Wasser getaucht, wenn sie zu kleines Brot gebacken hatten. Das waren noch Zeiten! Heute schert sich keiner mehr drum, wenn die Brötchen immer kleiner, zäher und teurer werden!

Wer das Museum betritt, ist überrascht von der Vielfalt dieser Ausstellung. Kupferstiche, Ölgemälde, steinerne Zeugen dieser handwerklichen Kultur, aber auch Zunftschilder, Handwerkswappen, Brotstempel, Münzen und Briefmarken wechseln sich in bunter Folge ab. Bezaubernd und kunstvoll gestaltet sind auch die Kuchen und das Brot als Hochzeitsgebäck, als Gabe zur Kindtaufe und dergleichen. Es ist noch heute im Original zu bewundern, indem die Krume entfernt und das Gebäck innen präpariert wurde. So ist die Kruste fast unbegrenzt haltbar. Das schönste und wertvollste Stück des Museums ist ein sizilianischer Bauernprunkwagen aus der Zeit um 1750. Er war ursprünglich das Hochzeitsgeschenk einer reichen Bauerntochter.



Die Malereien zeigen die Geschichte des Stauffenfürsten Conradin von seiner Verabschiedung bis zu seiner Enthauptung. Jede Speiche, ja selbst die Achse, sind geschnitzt und mit schmiedeeisernen Figuren verziert. Wer nach seinem Rundgang den Vorplatz des Museums betritt, wird magisch von dem Duft frischgebackenen Brotes und Gebäcks zur Bäckerbar hingezogen, an der er sich mit Kaffee und Kuchen stärken kann. Dabei wird sein Blick auf einen Spruch gelenkt: „Die beste der Gaben, die je man erschaut, der Herrgott den Bäckern hat anvertraut. Im Brot alle Menschen sich gleichen, es kommt zu den Armen und Reichen. Ihr Völker der Erde, dies sei Euch Gebot, bewahret den Frieden und mit ihm das Brot!“

Information: Europäisches Brotmuseum e.V., 3403 Mollenfelde/Friedland, Tel. 05504/580.

Gründer: Otto A. Kunkel, verst. 1.7.1977. Direktion: Frau Gerda Kunkel. Geöffnet: werktags von 10.00 bis 17.00 Uhr, sonntags 10.00 bis 18.00 Uhr, im Januar geschlossen.

Erholungsaufenthalte für Beschädigte und Hinterbliebene

Die Fürsorgestelle für Kriegsoffer beim Kreisausschuß des Schwalm-Eder-Kreises teilt mit, daß der Landeswohlfahrtsverband Hessen - Hauptfürsorgestelle - und die Fürsorgestellen der kreisfreien Städte und Landkreise Hessens im Winterhalbjahr 1980/81 folgende Erholungsaufenthalte durchführen:

- a) Erholungsaufenthalte zum Jahreswechsel in der Zeit vom 13.12.1980 – 3.1.1981 in Bad Salzhausen
- b) 4 1/2 wöchige Erholungsaufenthalte auf Mallorca von Anfang Januar bis Anfang April 1981
- c) Wintererholungsaufenthalte in der Zeit von Ende Januar bis Ende April 1981 in Bad Salzhausen sowie anderen Vertragshäusern im süddeutschen Alpengebiet und im Schwarzwald.

Interessenten werden gebeten, zur rechtzeitigen Planung ihre Anträge bis spätestens 10. Oktober 1980 beim Kreisausschuß des Schwalm-Eder-Kreises - Fürsorgestelle für Kriegsoffer - Parkstr. 6, Tel. 05681/71-344 oder 71348 zu stellen.

Die Anträge können auch über die Stadt- oder Gemeindeverwaltungen der Wohnorte oder über die Stellen der Kriegsoffer- bzw. Behinderten Verbände eingereicht werden. Im Schwalm-Eder-Kreis ist außerdem die Antragstellung an den Sprechtagen der Fürsorgestelle für Kriegsoffer in Fritzlar, Melsungen und Schwalmstadt-Ziegenhain möglich.

Nähere Auskunft erteilt die Fürsorgestelle für Kriegsoffer in Homberg. Dort sowie bei den anderen genannten Stellen sind die erforderlichen Antragsvordrucke erhältlich.

Es bleibt bei der Anrede "Frau"

In Hessen bleibt es auch weiterhin bei der Anrede "Frau" im behördlichen Sprachgebrauch. Innenminister Ekkehard Gries hat jetzt dem Landrat des Kreises Marburg-Biedenkopf, Dr. Siegfried Sorge, mitgeteilt, daß sich nach seiner Auffassung die Bezeichnung "Frau" in der Praxis allgemein durchgesetzt hat und daß er daher keine Veranlassung sieht, seinen Erlaß aus dem Jahre 1972, mit dem im Zuge der Gleichstellung von Mann und Frau die Anrede "Frau" für weibliche Erwachsene für den behördlichen Sprachgebrauch eingeführt wurde, zu ändern. Dr. Sorge hatte sich in einem Schreiben an Gries dafür eingesetzt, daß gegenüber einer unverheirateten Frau die Anrede "Frau" nur dann verwendet werden soll, wenn sie dies wünscht oder ein "höheres Alter der Dame" dies rechtfertigt. Seinen Änderungsvorschlag hatte Dr. Sorge damit begründet, daß in der Praxis häufig Schwierigkeiten bei der persönlichen Anrede weiblicher Personen entstanden, weil bei jüngeren Damen oft nicht zu erkennen sei, ob sie bereits dem Jugendalter entwachsen sind oder nicht. Darüber hinaus mindere die Anrede "Frau" auch die Heiratschancen jüngerer Damen, denn nach allgemeiner Auffassung bezeichne sie im Gegensatz zum "Herr" nur die verheiratete Frau.

In seinem ablehnenden Bescheid weist Minister Gries darauf hin, daß sein Erlaß dadurch einen gewissen Spielraum lasse, daß unter Erwachsenen im Sinne des Erlasses alle dem Jugendalter Entwachsenen zu verstehen seien. Es bestehe somit kein Zwang, auch bei sehr jungen Damen die Anrede "Frau" zu gebrauchen. Dazu komme, daß die Anrede "Fräulein" auf Wunsch der Angesprochenen verwendet werden soll. In einem Schreiben an Gries hatte die Gruppe Marburg der "Demokratischen Fraueninitiative" darum gebeten, den Vorschlag Dr. Sorges "abschlägig" zu beschließen. Mit dieser Behauptung steige er "voll in den vorherrschenden reaktionären Trend, nach dem die alleinige Erfüllung

eines Frauenlebens in der Ehe (und Mutterschaft) liege."

Frist für Heizölkostenzuschuß läuft ab

Wer bisher noch keinen Heizölkostenzuschuß beantragt hat, der muß sich nun beeilen. Am 31. Oktober 1980 läuft endgültig die Frist ab, in der die Anträge bei den örtlichen Sozialämtern abgegeben werden können. Sozialminister Armin Claus teilte in Wiesbaden mit, daß bisher rund 13 Millionen Mark an etwa 70 000 Anspruchsberechtigte in Hessen ausgezahlt worden seien. Im Haushalt 1980 ständen aber 28,8 Millionen Mark zur Verfügung. Nach den Erfahrungswerten aus dem Jahre 1973 hätten damit bisher noch nicht einmal 50 Prozent der Anspruchsberechtigten ihr Recht wahrgenommen.

Anspruch auf diesen einmaligen Zuschuß haben laut Minister Claus alle Familien, deren monatliches Nettoeinkommen nicht über 900 Mark für den Haushaltsvorstand, 300 Mark für das zweite Kind und 250 Mark für jedes weitere Familienmitglied liegt. Auch diejenigen, deren Nettoeinkommen nur geringfügig diese Einkommensgrenzen übersteige, könnten einen Antrag stellen. Wohngeldempfänger erhalten, wie der Minister mitteilte, den Heizölkostenzuschuß unabhängig von ihrer Einkommenshöhe.

Der Zuschuß beträgt 120 Mark für den Haushaltsvorstand sowie 60 Mark für jedes weitere Familienmitglied. Der Höchstbetrag liegt bei 420 Mark. Bei der Antragstellung muß nachgewiesen werden, daß in der Zeit zwischen dem 1. Juni 1979 und dem 1. April 1980 leichtes Heizöl zum Heizen der Wohnung gekauft und verbraucht wurde. Auch Haushalte, die einer Gemeinschafts- oder Fernheizung angeschlossen sind, können einen Zuschuß beantragen. Anspruchsberechtigt sind auch, wie Sozialminister Armin Claus ausdrücklich betonte, alle Heimbewohner, bei denen sich auf Grund des Ölpreisanstiegs im vergangenen Winter die Aufenthaltskosten im Heim erhöht haben.

Missionsbasar in Dagobertshausen erbrachte dreitausend Mark für Uganda

Am Sonntag, dem 21. September, fand in Dagobertshausen ein Missionstag statt. Herr Reinhold Abraham von der Marburger Mission berichtete über Uganda. Er selbst hatte dort einige Jahre als Missionar gearbeitet. In einem Vortrag zeigte er Dias aus seinem ehemaligen Arbeitsgebiet in den verschiedenen Kirchengemeinden und aus der zerstörten Hauptstadt Kampala. Missionar Abraham, der von Beruf Bauingenieur ist, hatte neben seiner Tätigkeit als Gemeindeglieder auch Kirchen- u. Schulbauprojekte entwickelt.

Nach der Nachmittagsvorstellung begann der Basarverkauf. In liebevoller Mühe hatten der Frauenkreis eine beachtliche Menge an Bastelmaterial in einem Jahr zu ansehnlichen Gegenständen verarbeitet. Außerdem waren eine Menge Kuchen und Torten gebacken, die mit Kaffeeverkauf den Gewinn erhöhten. Frauen aus Hilgershausen und Elfershausen spendeten ebenfalls manch selbstgestricktes oder gehäkelt Stück, so daß eine gute Summe zusammenkam. Auch einige Geldspenden wurden gegeben.

Als Ausklang und Abschluß brachten die Frauen mit Gesang u. Gitarrenbegleitung Stimmung unter die Besucher.

Die erbrachte Summe ist zur Hälfte für die Schulspeisung und zur Hälfte Anteil für ein Schulbau in Uganda bestimmt.

CDU-Frauenvereinigung Malsfeld

Hiermit wird zu unserer nächsten Versammlung am Donnerstag, dem 9.10.1980, 20.00 Uhr, in die Gaststätte Landesfeind im OT Malsfeld eingeladen.

Wir bitten um pünktl. und zahlreiches Erscheinen.



Bürgerzeitung

WOCHENBLATT MIT
ÖFFENTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN
DER KOMMUNALVERWALTUNG

Die Bürgerzeitung erscheint wöchentlich. - Herausgeber, Druck und Verlag: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, Waberner Straße 18 - Postfach 106 - 3580 Fritzlar - Telefon 0 56 22-20 49 und 20 40.
Verantwortlich für den Inhalt: Erich Meiers. - Vierteljährlicher Bezugspreis: DM 5,90 - Nur im Abonnement zu beziehen.
Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von DM 0,60 + Versandkosten.

CDU-Ortsverband Mosheim

Da uns sämtliche Plakattafeln gestohlen worden sind, haben wir Strafanzeige gegen unbekannt erstattet.
Für sachdienliche Hinweise über den Verbleib der Plakatständer haben wir eine Belohnung von DM 100,- ausgesetzt.
Hinweise bitte an:
Karl Schmidt, Mosheim, Steckensweg.

Aus dem Rathaus wird berichtet

Sprechstage der Landesversicherungsanstalt Hessen im Monat Oktober 1980

Die nächsten Sprechstage der Landesversicherungsanstalt Hessen finden in

Gudensberg Rathaus am Donnerstag, dem 16.10.1980

Homburg (Efze) Ludwig-Mohr-Str. 29 jeden Montag und Freitag,

jeweils von 8.30 - 12.00 Uhr statt.

Sperrmüllabfuhr in den Ortsteilen Malsfeld, Beiseförth, Dagobertshausen, Elfershausen u. Ostheim

Wie uns die Fa. Fehr aus Lohfelden mitteilte, findet am 22. Oktober 1980 für die Ortsteile Malsfeld, Beiseförth, Dagobertshausen, Elfershausen und Ostheim eine Sperrmüllabfuhr statt.

Altpapiersammlung am 13. Oktober 1980

Wie uns die Fa. Krafft aus Gensungen mitteilte, findet am 13. Oktober 1980 eine Altpapiersammlung für alle Ortsteile statt.
Beginn: 7.30 Uhr

Versteigerung des gemeindeeigenen Obstes im Ortsteil Malsfeld

Das Obst der gemeindeeigenen Obstbäume im Ortsteil Malsfeld wird am Samstag, dem 11. Oktober 1980 gegen Meistgebot versteigert.

Treffpunkt: 10.00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus

Malsfeld, den 26. September 1980

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Malsfeld
gez. S T Ö H R
Bürgermeister

Sprechstunden im OT Ostheim

Jeden Freitag von 19.00 bis 20.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Karl Hain in seiner Wohnung Sprechstunden ab.

Schalterstunden Postamt Malsfeld

Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr
und von 15.00 bis 17.00 Uhr
Sonnabend von 8.00 bis 12.00 Uhr
An Sonn- und Feiertagen ist der Schalter beim Postamt Malsfeld geschlossen. Nächstes Postamt mit Sonntagsdienst in Melsungen, Schalterstunden von 9.00 bis 10.00 Uhr.

Dienststunden der Gemeindekasse

Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr

Gemeindebücherei

Buchausgabe mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr

Postamt Beiseförth

Montag bis Freitag von 8.30 bis 11.00 Uhr
und von 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 8.30 bis 12.00 Uhr
Kastenleerung sonntags nur an der Poststelle.

Bahnhof Beiseförth

Schalterstunden an Wochentagen außer samstags und sonntags von 7.15 bis 11.55 Uhr
von 12.20 bis 15.50 Uhr

Sprechstunden im OT Mosheim

Jeden Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher L. Pfannkuche in seiner Wohnung Sprechstunden ab.

Sprechstunden des Ortsvorstehers im OT Beiseförth

Jeden Donnerstag hält der Ortsvorsteher Herbert Harbusch Sprechstunden ab 11.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden im OT Sipperhausen

Jeden Mittwoch von 18.00 bis 19.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Riemenschneider in seiner Wohnung Sprechstunden ab.

NOTRUF E

NOTRUF Tel. 110
POLIZEI MELSUNGEN Tel. 8031
DRK MELSUNGEN Tel. 2000

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bundestagswahl am 5.10.1980

hier: Sitzung des Briefwahlvorstandes zur Feststellung des Briefwahlergebnisses

Für die Bundestagswahl 1980 wurde für die Gemeinde Malsfeld erstmals ein Briefwahlvorstand gebildet.
Dieser Wahlvorstand tritt am 5.10.1980 bei der Gemeindeverwaltung Malsfeld, Elfershäuser Str. 4, 3509 Malsfeld, zusammen, um die eingegangenen Wahlbriefe zu prüfen.
Ab 18.00 Uhr wird dann das Briefwahlergebnis für die Gemeinde Malsfeld festgestellt.
Die Sitzung und die Feststellung des Briefwahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt soweit dies ohne Störung der Tätigkeit des Briefwahlvorstandes möglich ist.

Malsfeld, den 25. September 1980

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Malsfeld
gez. S T Ö H R
Bürgermeister

NOTRUF E

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr
für Berufstätige Mittwoch 18.30 bis 20.00 Uhr
In Beiseförth werden die Sprechstunden donnerstags abgehalten 11.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden im OT Dagobertshausen

Jeden Donnerstag von 18.30 bis 19.30 Uhr
hält der Ortsvorsteher Karl Ludolph im Feuerwehrgerätehaus Sprechstunden ab. Während dieser Zeit können aus der Gemeindebücherei Bücher entliehen werden.

Sprechstunden im OT Elfershausen

Jeden Dienstag von 19.00 bis 20.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Karl Harbusch in seiner Wohnung, Am Sportplatz 6, Sprechstunden ab.

Wahlbekanntmachung

1. Am 5. Oktober 1980 findet die
Wahl zum 9. Deutschen Bundestag
 statt. Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.^k

2. Die Gemeinde - ~~bildet einen Wahlbezirk~~⁷ - ist in folgende ⁷ - allgemeine - Wahlbezirke eingeteilt:^{1)XXXXX}
(Zahl)

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße Nr. Zimmer Nr.)	Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße Nr. Zimmer Nr.)
0001	Ortsteil M A L S F E L D	Dorfgemeinschaftshaus, Elfershauser Str. 4	0007	Ortsteil S I P P E R H A U S E N	Gasthaus Fink, An der Kirche 9
0002	Ortsteil E L F E R S H A U S E N	Dorfgemeinschaftshaus, Rasenweg 17			
0003	Ortsteil D A G O B E R T S H A U S E N	Feuerwehrgerätehaus, Hans-Luckert-Platz 1			
0004	Ortsteil B E I S E F O R T H	Leseraum, Mühlenstr. 2			
0005	Ortsteil O S T H E I M	Sporthalle, An der Sporthalle 1			
0006	Ortsteil M O S H E I M	Dorfgemeinschaftshaus, Ringstr. 1			

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 04.09.1980 bis 13.09.1980 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln in amtlichen Wahlumschlägen. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes Stimmzettel und Umschlag ausgehändigt. /gewählt. In den Wahlbezirken 1.u.4 wird mit Stimmzählgeräten Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

1. für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung.

2. für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Erststimme in der Weise ab,

daß er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise, daß er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muß vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in den Wahlumschlag gelegt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluß an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muß sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag und eine Siegelmarke beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im mit der Siegelmarke verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, daß er dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

1. Bei abweichender Festsetzung der Wahlzeit durch den Landeswahlleiter ist die festgesetzte Wahlzeit einzuhalten.
 2. Für Gemeinden, die nur einen Wahlbezirk haben.
 3. Für Gemeinden, die in wenige Wahlbezirke eingeteilt sind.
 4. Für Gemeinden, die in eine größere Zahl von Wahlbezirken eingeteilt sind.
 5. Wenn Sonderwahlbezirke gebildet sind und diese einzeln aufzuführen.

~~XXXXXXXXXX~~
 Der Gemeindevorstand der Gemeinde Malsfeld
 gez.: S t o h r , Bürgermeister

WIR GRATULIEREN

Zum 83. Geburtstag
Herrn Konrad Richter, Malsfeld-Beiseförth, Brunnenstr. 32
geb. am 7.10.1897

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende, dem 4., 5. Okt. 1980 (v. Samstag 14.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr) sowie am Mittwoch, dem 8.10.1980 (v. Mittwoch 14.00 Uhr bis Donnerstag, 8.00 Uhr) ist

Dr. Ehrh, Malsfeld-Beiseförth, Finkenweg
Tel. 05664/8200

dienstbereit.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende, dem 4., 5. Okt. 1980 ist

ZA Völker-Metzner, Spangenberg, Schafgasse
Tel. 05663/7430

dienstbereit.

Apothekendienst

Am Wochenende, dem 4., 5. Okt. 1980 ist die

RATHAUS-APOTHEKE, Melsungen,
Am Markt 3, Tel. 05661/2185

dienstbereit.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinden

MALSFELD

- 5.10. 10.30 Uhr Familiengottesdienst/Erntedankfest
- 8.10. 20.00 Uhr Kirchenchor
- 7.10. 19.30 Uhr Jugendkreis
- 3.10. 15.00 Uhr Jungenjungschar

BEISEFÖRTH

- 5.10. 9.15 Uhr Familiengottesdienst/Erntedankfest
- 2.10. 16.00 Uhr Mädchenjungschar

DAGOBERTSHAUSEN

- 5.10. 9.00 Uhr Familiengottesdienst/Erntedankfest
- 7.10. 19.30 Uhr Jugendkreis
- 3.10. 15.30 Uhr Jungenjungschar
- 6.10. 20.00 Uhr Bläserprobe
- 8.10. 20.00 Uhr Bibelstunde

ELFERSHAUSEN

- 5.10. 11.00 Uhr Familiengottesdienst/Erntedankfest
- 8.10. 16.00 Uhr Mädchenjungschar

SIPPERHAUSEN

- 5.10. 10.00 Uhr Familiengottesdienst für das ganze Kirchspiel, anschl. Gemeindefest.

Landeskirchliche Gemeinschaft Malsfeld, Grüne Straße

- 5.10. 20.00 Uhr Wortverkündung
- 6.10. 15.00 Uhr Kinderstunde
16.00 Uhr Mädchenjungschar
- 9.10. 20.00 Uhr Bibelstunde

SPORTNACHRICHTEN

TSV 1906 Malsfeld e.V. - Abt. Handball

Hiermit werden alle Spieler und Spielerinnen der Herren- und Damenmannschaft, sowie die A-Jugend aufgefordert, sich am 3.10.1980, um 19.30 Uhr, in der Bahnhofsgaststätte Malsfeld zu einer Spielersitzung einzufinden. Da wichtige Punkte zu besprechen sind, wird um vollzähliges und pünktliches Erscheinen gebeten.

SG Ost-Mosheim

3. Runde auf Bezirksebene - Handball - Pokal
21.9.1980 in Großenritte

SG OST-MOSHEIM - FSK HOOF 27:18 (13:11)

Mit diesem klaren Sieg erreichte die SG die 4. Pokalrunde auf Bezirksebene.

Als nächster Pokalgegner steht bereits der TSV Gieselwerder fest. Am Wochenende des 18. und 19. Oktober (der genaue Spieltermin steht noch nicht fest) muß Gieselwerder in der Hochlandhalle in Ostheim antreten. Gieselwerder ist uns ja allen aus den letzten beiden Serien bekannt und zählt auch in dieser Saison wieder zu den Favoriten in der Bezirksliga. Unsere Zuschauer können sich schon jetzt auf ein spannendes Pokalspiel freuen, in dem unsere Mannschaft alle Anstrengungen unternommen wird, um die nächste Runde zu erreichen.

Doch nun zum Spiel gegen Hoof.

Die uns von ihrer Spielstärke relativ unbekannteren Hooper konnten in der ersten Halbzeit noch recht gut mithalten. Besonders auffällig war, daß unsere Abwehr die Rückraumspieler des Gegners nicht energisch genug bekämpfte. Die Hooper nutzten diesen Spielraum aus und kamen wiederholt durch plazierte Würfe aus dem Rückraum zu überraschenden Torerfolgen.

Unser Team ging mit 3:1 in Führung, kam über ein 7:2 kurz vor der Pause zum Stand von 12:8, Hoof kam dann durch einige Nachlässigkeiten auf unserer Seite bis zur Pause noch bis auf 13:11 heran.

Nach Wiederbeginn steigerte sich unsere Abwehr und Hoof kam in der zweiten Hälfte nur noch zu 7 Treffern. Unserer Mannschaft gelang es dann, durch Gegenstöße den Widerstand der Hooper endgültig zu brechen und am Schluß ganz klar mit 27:18 die Oberhand zu behalten.

Unsere Mannschaft mußte in diesem Spiel auf Helmut Riemenschneider und Ulrich Till verzichten.

Angeschlagen waren außerdem Ottmar Harbusch, er spielte auch nur gegen Ende des Spiels ca. 10 Min., Volker Steinbach und Michael Schneider.

Auch Spielertrainer Jürgen Steinbach hatte eine Grippe noch nicht ganz überstanden, erzielte aber dennoch 8 Tore.

Gut gefallen konnten bei diesem Spiel außerdem Gerd Ludolph und Jürgen Riemenschneider, die ihre Stärke bei Gegenstößen erneut unter Beweis stellten.

Auch Ralf Imming konnte sich am Kreis gut in Szene setzen. Der jüngste Spieler - Kurt Schneider - erzielte ein herrliches Tor im Anschluß an einen Freistoß, von ihm ist zu erwarten, daß er mit zunehmender Spielpraxis zu einem wichtigen Mann für die SG wird.

Überzeugen konnten auch unsere beiden Torhüter Bernd Sommer und Ralf Stremetzne.

Ralf bewies seine Klasse als er in der 2. Hälfte einige sehr gut platzierte Würfe aus dem Rückraum meisterte.

Die SG spielte in folgender Aufstellung:

- Tore in Klammern -

Bernd Sommer, Ralf Stremetzne; Ottmar Harbusch, Günther Schake (1), Michael Schneider, Kurt Schneider (1), Jürgen Steinbach (8), Jürgen Riemenschneider (6), Volker Steinbach (3), Ralf Imming (3), Gerd Ludolph (5).

Vorschau auf das nächste Spiel

Am Sonntag, dem 5.10., spielt unsere I. Mannschaft um 17.15 Uhr in Eschwege in der Heuberghalle gegen den VfL Wanfried. Wanfried spielt seit Jahren in der Bezirksliga, belegte in den letzten beiden Jahren einen Platz im gesicherten Mittelfeld der Tabelle.

In der letzten Saison gewann die SG ihr Heimspiel gegen Wanfried, mußte allerdings in der Heuberghalle den Wanfriedern den Sieg überlassen.

Allerdings standen in diesem Spiel der SG nur sechs einsatzfähige Feldspieler zur Verfügung.

In die letzte Saison startete Wanfried mit 0:8 Punkten, in dieser Serie wird man alles dransetzen um diesen Fehlstart nicht zu wiederholen.

Wanfried ist eine Mannschaft, die in der Abwehr konsequent zur Sache geht, über einen wurfkräftigen Rückraum verfügt, und vor eigenem Publikum in der Lage ist jedem Gegner das Leben schwer zu machen.

Wenn die SG zu diesem Spiel in Bestbesetzung antreten kann, müßte bei einer geschlossenen Mannschaftsleistung und schnellem und durchdachten Angriffsspiel gegen Wanfried ein Sieg drin sein.

Um dieses Vorhaben zu verwirklichen, braucht die Mannschaft die Unterstützung einiger Anhänger.

Die SG bietet die Möglichkeit zu diesem Auswärtsspiel mit dem Bus zu fahren.

Allerdings müssen sich genügend Personen an dieser Fahrt beteiligen.

Interessenten können sich in Ostheim bei Heinz Linne oder Wolfgang Werner melden, in Mosheim nehmen Jürgen König und Karl Röse Anmeldungen entgegen.

Kreisklasse A

Wollrode – Ost-Mosheim II 12:11 (6:4)

Die II. Mannschaft mußte gegen Wollrode eine knappe Niederlage hinnehmen.

Wollrode führte zwar über weite Strecken des Spiels, unsere Mannschaft konnte das Spiel jedoch ziemlich offen gestalten und hätte bei etwas mehr Glück die Halle als Sieger verlassen können. Die stärksten Spieler an diesem Tag waren Jörg Ploch, Kurt Bubenheim und Wolfgang Zurke im Tor.

Torschützen: Kurt Bubenheim 5, Jörg Ploch 3, Thomas Steube 1, Bernd Resjek 1, Rübenkönig 1.

Männliche A Jugend

Ost-Mosheim – Melsungen 22:15 (11:11)

Lediglich in der ersten Halbzeit konnte unsere A Jugend überzeugen. Bis zur 8. Min. führte man mit 3:0, danach wurde unkonzentriert gespielt und Melsungen konnte herankommen und sogar in Führung gehen. Der SG gelang es zwar, bis zur Halbzeit ein 11:11 zu erreichen, in der 2. Hälfte wurde jedoch in der Abwehr zu nachlässig gespielt, der Angriff wirkte unkonzentriert und erzielte in 30 Min. lediglich 4 Tore.

An dieser Stelle möchten wir unsere Jugendlichen bitten, das Training unter allen Umständen zu besuchen. Denn nur wenn sich alle Spieler am Training beteiligen, kann das im Training Erlernte und Geübte auch im Spiel umgesetzt werden.

Die besten Spieler waren die beiden Torhüter, Joachim Hammer und Helmut Keim. Bodo Frommann konnte in der 1. Hälfte überzeugen, ließ aber, wie die gesamte Mannschaft, im zweiten Spielabschnitt nach.

Torschützen:

Bodo Frommann 5, Gerhard Ludolph 3, Rainer Röse 2, Ralf Harbusch 2, Udo Mink 1, Torsten Köbberling 1.

Weibliche C Jugend - Vorrunde

Ost-Mosheim – Brunslar 1:0

Ost-Mosheim – Gensungen 3:2

Ost-Mosheim – Zi/Waltersbr. 0:4

VORSCHAU auf die Spiele am 4. und 5. Oktober 1980

Bezirksliga

Sonntag, den 5. Okt. in Eschwege, Heuberghalle um 17.15 Uhr

VfL WANFRIED – SG OST-MOSHEIM

Kreisklasse B

Sonntag, den 5. Okt. in Ostheim, Hochlandhalle um 15.15 Uhr

SG Ost-Mosheim III – Spangenberg I

Männliche A Jugend

Sonntag, 5. Okt. in Ostheim Hochlandhalle, um 9.30 Uhr

SG Ost-Mosheim – Kirchhof

Männliche B Jugend

Samstag, den 4. Okt. 1980, in Ziegenhain, um 15.30 Uhr

Ziegenhain – SG Ost-Mosheim

Männliche D Jugend

Samstag, den 4. Okt. 1980 in Felsberg, um 13.00 Uhr

Felsberg – Ost-Mosheim a.K.

Weibliche A Jugend

Samstag, den 4. Okt. 1980 in Ziegenhain um 14.30 Uhr

Ziegenhain – SG Ost-Mosheim

SPIELPLAN–AUSZUG

Tag	Zeit	Halle	Spielpaarung
Kreisklasse A			
12.10.	15.30	Gensungen	Felsberg II - Ost-Mosheim II
19.10.	16.30	Ostheim	Ost-Mosheim II - Gensungen II
Kreisklasse B			
5.10.	15.15	Ostheim	Ost-Mosheim III - Spangbg. I
12.10.	9.30	Ostheim	Malsfeld I - Ost-Mosheim III
19.10.	13.00	Ostheim	Ost-Mosheim III - Körle II
26.10.	15.30	Ostheim	Ost-Mosheim III - Ziegenh. I
Männliche A Jugend			
5.10.	9.30	Ostheim	Ost-Mosheim - Kirchhof
12.10.	13.00	Gudensberg	Körle - Ost-Mosheim
Männliche B Jugend			
4.10.	15.30	Ziegenhain	Ziegenhain - Ost-Mosheim
18.10.	17.00	Melsungen	Wollrode - Ost-Mosheim
8.11.	17.20	Ostheim	Ost-Mosheim – Melsungen
Männliche D Jugend a.K.			
4.10.	13.00	Felsberg	Felsberg - Ost-Mosheim a.K.
18.10.	16.05	Ostheim	Ost-Mosheim a.K. - Kirchhof
Kreisklasse B - Damen			
19.10.	14.15 Uhr	Melsungen	Melsungen II – Ost-Mosheim
Weibliche A Jugend			
4.10.	14.30	Ziegenhain	Ziegenhain - Ost-Mosheim
25.10.	17.20	Ostheim	Ost-Mosheim - Malsfeld
Weibliche C Jugend, Gruppe 1 - Vorrunde			
18.10.	14.00	Felsberg	Ost-Mosheim - Melgershausen
18.10.	15.15	Felsberg	Guxhagen - Ost-Mosheim
Weibliche D Jugend, Gruppe 2 - Vorrunde			
8.11.	14.00	Homberg	Gensungen - Ost-Mosheim
8.11.	15.40	Homberg	Ost-Mosheim - Homberg

Männliche E Jugend, Gruppe 2 - Vorrunde

18.10. 14.25 Ostheim Felsberg - Ost-Mosheim
18.10. 15.15 Ostheim Gensungen a.K. - Ost-Mosheim

TSV 06 Malsfeld - Abt. Tischtennis

Herren

Me Isungen II – Malsfeld 9:1

Chancenlos waren die Malsfelder beim Meisterschaftsfavoriten, den Ehrenpunkt holte J. Fischer.

Malsfeld – Fe Isberg II 7:9

Hier hatte Übungsleiter K. Fehr fest mit einem Sieg gerechnet um nicht gleich zu Beginn der Meisterschaft als Abstiegskandidat zu gelten.

Nach 2 Doppelsiegen lag ein Gesamtsieg im Bereich des Möglichen, da aber J. Fischer und D. Schade je 2 Spiele verloren und auch Kirmesbursche W. Lamprecht mit 2 Niederlagen völlig aus der Rolle fiel, war das Spiel schon verloren. Durch je einen Sieg und eine Niederlage von R. Schirmer und J. Siegel sowie 2 Siege durch K. Fehr und noch einen Doppelsieg kamen die Malsfelder noch auf 7:8 heran; aber leider ging das letzte Doppel noch im 3. Satz verloren, und somit auch 2 wichtige Punkte.

Damen

Körle – Malsfeld 6:0

Einen schlechten Start erwischten auch die Damen um G. Glebe, sie wurden am Kirmessamstag in Körle glatt überfahren.

TSV 09 Eifershausen - Abt. Tischtennis

Einen glänzenden Saisonauftakt erlebten die beiden Tischtennis Mannschaften des TSV 09 Eifershausen.

Die in der Kreisklasse B startende und mitfavorisierte I. Mannschaft gastierte in ihrem ersten Serienspiel bei Felsberg III und konnte dort einen sicheren Sieg mit nach Hause nehmen.

Die Punkte für den 7:1 Erfolg errangen: Doppel: Gombert/Garde H. Einzel: Gombert (2), Garde H. (2), Sommer (1), Bernhardt (1).

Die II. Mannschaft stand diesem Erfolg in keiner Weise nach und schlug Wolfershausen II zu Hause ebenfalls beeindruckend klar mit 7:1. Die Punkte hierbei teilten sich im Doppel: Fuhrmann/Kühlborn (1) sowie Iber/Garde K. (1). Einzel: Iber (2), Fuhrmann (1), Garde K. (1) und Kühlborn (1).

Schon 3 Tage später mußte diese erfolgreiche Mannschaft bei Haina V antreten und zeigte auch dort durch einen deutlichen 7:0 Sieg ihre für die Kreisklasse D außergewöhnliche Spielstärke. Erfolgreiche Punktesammler waren auch diesmal wieder die Doppel Iber/Garde K (1), sowie Fuhrmann/Kühlborn (1), Iber (1), Fuhrmann (2), Garde (1) und Kühlborn (1).

Angebote, Briefbogen, Rechnungen, Preislisten, Karteikarten, Tabellen, Werbebriefe, Berichte, Ausschreibungen, Programme, Handzettel, Bedienungsanleitungen, Verträge, Kataloge, Schülerzeitungen, Denk- und Festzeitschriften, Fahr-, Haushalts- und Terminpläne, Familienanzeigen: Todesanzeigen, Geburtsanzeigen, Verlobungs- und Heiratsanzeigen, Dank-sagungskarten, Einladungen, Briefpapier – alle Drucksachen des täglichen Bedarfs.

SCHNELL BUCH DRUCK

VERLAG + DRUCK Linus Wittich KG.
358 Fritzlar, Waberner Straße 18, Tel. 05622/2040 und 2049



Wir informieren.

Werden auch Sie durch die hohen Hypothekenzinsen belastet ???

Dann ändern Sie dies durch Abschluß eines Bausparvertrages zur Umschuldung ab.

Beratungsstelle Kassel

Treppenstraße 4, Tel. 05601/1 44 91

Mitarbeiter G. Falk,

Kassel, Wilhelmsh. Allee 279, Tel. 0561/35693

Mitarbeiter G. Hartung,

3501 Niestetal-H. Am Stein 14, Tel. 0561/525147

Mitarbeiter R. Flittner

Schauenburg-Martinshagen, Steinweg 8
Tel. 05601/2234

Beratungsstelle Kassel

Kurt-Schumacher-Str. 35, Tel. 0561/102088

Mitarbeiter R. Miersch

Kassel, Weinbergstr. 20, Tel. 0561/16185

Mitarbeiter H. Falkenau

Melsungen, Knüllstr. 21, Tel. 05661/6471

wüstenrot

Der gute Grund für Ihr Eigentum.

CHIFFRE - ANZEIGEN

sind Anzeigen, die unter einer **Nummer** erscheinen, weil der Auftraggeber nicht namentlich genannt sein möchte.

Offerten, die an den Verlag gerichtet sind, müssen deutlich die **Nummer auf dem Briefumschlag** tragen, damit sie an den Auftraggeber weitergeleitet werden können.

Übrigens: Chiffre-Anzeigen verpflichten uns zur Geheimhaltung des Auftraggebers; Rückfragen zu Anzeigen dieser Art sind daher zwecklos.

LBS Landes[®]
Bausparkasse
© Bausparkasse der Sparkassen



Junge Bausparer zur LBS

DENN WIR WISSEN, WAS SIE BRAUCHEN.

Beratung bei LBS-Bezirksleiter:

Hans-Dieter Brassel


Beratungsstelle Melsungen, Kasseler Str. 14
Telefon (05661) 3288 - Privatruf (05661) 4857

und bei der Sparkasse.

91



Anzeigen in der
BÜRGERZEITUNG

garantieren Umsatzsteigerung 

Lassen Sie sich am besten gleich mal unseren **Winterkatalog 80/81** schicken. Sie werden sehen: Da finden Sie genau das Richtige für Ihren Gute-Laune-Urlaub.

Individuelle Ferienhäuser und Appartements - in den schönsten Feriengebieten Europas.

Na dann:
Viel Urlaubsspaß mit Magnet.



NAME _____

STRASSE _____

AMB PLZ/ORT _____



Silberburgstraße 50
Postfach 308
7410 Reutlingen
Telefon 071 21/4 1026-8

BEACHTEN SIE UNSEREN ANZEIGENSCHLUSS

Alle reden von günstigen Preisen...
... **DICKHAUT** hat sie!

» Verkaufsoffener Samstag «
An diesem Wochenende
durchgehend 8.30-18.00 Uhr



Das Einrichtungs-Zentrum in Nordhessen mit Preisgarantie, Qualitätsgarantie und vorbildlicher Beratung

DICKHAUT-MÖBEL

Möbelfabrik u. Einrichtungshaus
HOMBERG
GROSSAUSSTELLUNG

Apfelannahme

In der diesjährigen Saison (22.9.-29.11.1980) findet die Obstannahme sowie Saftausgabe außer freitags, täglich von 8.00 bis 17.00 Uhr, samstags von 8.00-13.00 Uhr, statt.

Süßmosterei A. Wackerbarth
3505 Gudensberg - Weinbergstraße 1
Telefon 0 56 03 / 20 25

5 ZKB

Gäste-WC, gute Ausstattung, in ruhiger Lage, ca. 100 qm, mit Garage, in Knüllwald-Remsfeld zu vermieten.

Telefon 0 56 81 / 25 05

20. Kasseler Herbstausstellung

Neues modernes Ausstellungsgelände
Neue Messehallen 6.300 qm - 14.000 qm Zelthallen
Hauswirtschaft-Baumarkt-Blumen

Kassel, Damaschkestr. - Waldkappeler Bahn
26.9. - 5.10.1980, tgl. 9 - 18.30 Uhr

SOMMERPREISE

FUSSBODEN-MAGAZIN GmbH

Wir lösen Ihr Fußbodenproblem vom Estrich bis zum Teppichboden. Fordern Sie unser Angebot an, wir beraten Sie kostenlos.

Besuchen Sie unsere riesigen Verkaufslager für Teppichböden, PVC-Beläge, Gardinenzubehör, Farben und Tapeten.

Ständig große Fabriksonderposten deutscher und ausländischer Markenteppichboden-Hersteller am Lager.

FUSSBODEN-MAGAZIN GmbH

3436 HESS. LICHTENAU, Königsberger Straße
Tel. 0 56 02 / 10 22

6442 ROTENBURG/F., Lessingstr. (an der B 83)
Tel. 0 66 23 / 33 87

Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
langer Samstag 9.00 - 16.00 Uhr

Kleinanzeige -

Großerfolg !

Für Leistung bekannt im Zonenrand:



Wilfried Böhm

CDU
sicher
sozial
und frei

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger !

Herzlich bitte ich Sie, am 5. Oktober 1980 zur Bundestagswahl zu gehen - oder vorher Ihre beiden Stimmen mit Briefwahl abzugeben.

Sie haben bei dieser Wahl zwei Stimmen: **Die Erststimme** für den Kandidaten unseres Wahlkreises und **die Zweitstimme** für eine Partei.

Als CDU-Kandidat unseres Wahlkreises bitte ich Sie um Ihre Erststimme. Die Zweitstimme geben Sie bitte für die CDU. Nur wenn Sie sich so entscheiden, wählen Sie Frieden und Freiheit !

Mit freundlichem Gruß

W. Wilfried Böhm

Rechtzeitig pflanzen beste Anwuchsgarantie

Sonderangebote aus unserem Gartencenter



Picea omorika
Serbische Fichte
60/80 cm

nur **6.90**



Pinus montana mughus
Krummholzkiefer
25/30 cm

nur **6.90**



Feuerdorn
»Orange Glow«
100/120 cm
mit Beeren

nur **6.90**



Chamap. pis. 'Filifera Nana'
Haarzyypresse
40/60 cm

nur **7.90**



Rhododendron
versch. Farb.
60/70 cm

nur **11.90**



Chamap. laws. 'Columnaris glauca'
Blaue Säulen-
Scheinzypresse
40/60 cm

nur **9.90**

Außerdem vorrätig:
Blumenzwiebeln, Dünger,
Torf, Heide, Fichten, Kiefern
Eiben u. Laubgehölze

bei uns ist Qualität Trumpf
Eine Fahrt zum Baumarkt lohnt sich immer

Abholpreise einschließlich Mehrwert-Steuer

Solange
Vorrat reicht.



**BAUMARKT
MELSUNGEN**

Telefon (05661) 6031/34 Täglich geöffnet
v. 7-18 / samstag v. 7-12 Uhr